

## Charta

### *Definition*

Die vorliegende Charta vervollständigt die auf seinen Statuten basierte Identität des Vereins *Pro Ethica – Think tank en sciences morales*. Die Charta definiert die Position des Vereins gegenüber seinem Gegenstand, der Ethik, und setzt die Bedingungen fest, denen der Verein seine Handlungen diesen Gegenstand betreffend unterstellen will. Ebenso umrahmt die Charta die Aktivitäten des Vereins, indem sie seine Ziele verdeutlicht und seine Mittel aufzeigt. Schliesslich legt sie die Grundsätze fest, welche den Beziehungen zu seinen Mitgliedern und der Öffentlichkeit zugrundeliegen.

### *Werte*

1. Gegenstand von *Pro Ethica* ist die Ethik als (i) Diskursgebiet, (ii) Diskursobjekt und (iii) alltägliche Praxis. *Pro Ethica* interessiert sich für alle Überlieferungen und Kenntnisse, welche einem tieferen und breiteren Verständnis der Ethik in diesen drei Bedeutungen dienlich sein können.
2. Als Diskursgebiet ist die Ethik unabhängig von allen anderen Disziplin und Geistesaktivitäten wie die empirischen Wissenschaften oder die Religion. Dies bedeutet jedoch nicht, dass diese Diskursgebiete der Ethik nicht inhaltlich dienen können. *Pro Ethica* engagiert sich für diese Autonomie.
3. Das Diskursobjekt der Ethik sind moralische Sachverhalte. *Pro Ethica* ist der Überzeugung, dass moralische Sachverhalte gänzlich durch nicht moralische Sachverhalte bestimmt sind und dass die Untersuchung dieser beiden Arten von Sachverhalten unumgänglich ist um in der Ethik voranzukommen. In diesem Sinne ist *Pro Ethica* der Überzeugung, dass sämtliche Antworten auf eine moralische Fragestellung durch Bezug auf nicht moralische Sachverhalte erklärbar und rechtfertigbar sind, und setzt sich dafür ein, dass sämtliche moralischen Fragestellungen unter dieser Bedingung erklärt und gerechtfertigt werden.
4. Als Diskursobjekt betrifft die Ethik vor allem die Menschen und deren Beziehungen zueinander. *Pro Ethica* lehnt jedoch die Idee ab, wonach die Ethik ausschliesslich den Menschen betreffe, aus der Überzeugung heraus, dass zahlreiche Aspekte aus der Umwelt des Menschen moralisch relevant sind.
5. *Pro Ethica* ist der Überzeugung, dass Ethik als Diskursobjekt sich nicht auf eine Ansammlung von Normen reduziert. In diesem Sinne engagiert sich *Pro Ethica* für eine Berücksichtigung nicht nur der moralischen Normen, sondern auch der Vielzahl moralisch relevanter Werte. Demnach interessiert sich *Pro Ethica* nicht nur für das Verhältnis zwischen den Handlungen und den Normen, sondern auch für jenes zwischen den Individuen und den Werten.

6. *Pro Ethica* ist der Überzeugung, dass jeder Mensch zu Wohlwollen, Unvoreingenommenheit, Ehrlichkeit und Verbesserung fähig ist, und dass die Ausübung dieser Fähigkeiten nicht nur für das Artikulieren eines Diskurses über Ethik wesentlich ist, sondern auch für dessen praktische Umsetzung. In diesem Sinne setzt sich *Pro Ethica* für einen Dialog ein, welcher:
  - a. frei ist von ausschliesslich individuellen Interessen der Betroffenen;
  - b. begründet ist auf eine explizite Argumentation, welche die in (3) erwähnte Bedingung erfüllt;
  - c. jedem und jeder im Geist konstruktiver Kritik respektvoll begegnet .

### *Ziele*

1. *Pro Ethica* hat ein tieferes und breiteres Verständnis der Ethik in ihren drei Bedeutungen zum Ziel. Dazu widmet sich der Verein:
  - i. dem vertieften Nachdenken über die im zeitgenössischen sozio-ökonomischen Kontext handlungsweisenden ethischen Normen, mittels Ausarbeitung einer Methodologie, analytischer Instrumente und eines theoretischen Rahmens um die Stellung der verschiedenen Akteure diesen Normen gegenüber zu bewerten;
  - ii. dem Identifizieren der die zeitgenössischen ethischen Debatten strukturierenden Themen und dem Erarbeiten von Handlungsvorschlägen zwecks einer Verbesserung des moralischen Gewebes der Gesellschaft;
  - iii. dem Zusammentragen, Unterhalten und Verbreiten der für die obigen Ziele relevanten Kenntnisse.
2. Der Zweck der Aktivitäten von *Pro Ethica* ist es nicht, der Zivilgesellschaft und der politischen Sphäre irgendwelche Positionen aufzudrängen, sondern durch Überlegungen und Argumentationen – in Einklang mit den Grundsätzen dieser Charta – Einfluss auf die Akteure dieser beiden Entitäten auszuüben. Ebenso bezweckt der Verein keine ethischen Sanktionen für die Handlungen von natürlichen oder juristischen Personen, Gruppierungen oder Institutionen. *Pro Ethica* setzt sich jedoch dafür ein, im Rahmen des Anstrebens seiner Ziele, solche Handlungen moralisch zu bewerten.

### *Strategie und Mittel*

1. *Pro Ethica* nimmt keine Aufträge an. Hingegen akzeptiert der Verein alle durch die Statuten vorgesehenen Ressourcen. Er macht jede externe Finanzierungsquelle publik, ausser im Fall einer Bitte um Anonymität. In einem solchen Fall wird nur die Höhe des Beitrages offengelegt.
2. Beim Ausüben und Voranbringen seiner Tätigkeiten kann *Pro Ethica* Dritten – natürlichen

und juristischen Personen, Gruppierungen oder Institutionen – Aufträge anvertrauen. In diesem Fall sind die Bedingungen für das Ausprechen und Durchführen des Auftrages insbesondere durch die vorliegende Charta geregelt.

3. Beim Ausüben und Voranbringen seiner Tätigkeiten kann *Pro Ethica* mit Dritten – natürlichen und juristischen Personen, Gruppen oder Institutionen – zusammenarbeiten. Die Bedingungen der Zusammenarbeit sind insbesondere durch die vorliegende Charta geregelt.
4. *Pro Ethica* veröffentlicht regelmässig und unentgeltlich einen Bericht über den Stand seiner Arbeit, ob diese innerhalb des Vereins, durch Zusammenarbeit mit Dritten oder durch einen externen Auftrag zustande gekommen ist.